

Die Vob Das Bgb Bauvertragsrecht 2018 Und Das Neu

When people should go to the book stores, search commencement by shop, shelf by shelf, it is essentially problematic. This is why we present the books compilations in this website. It will unconditionally ease you to see guide **die vob das bgb bauvertragsrecht 2018 und das neu** as you such as.

By searching the title, publisher, or authors of guide you essentially want, you can discover them rapidly. In the house, workplace, or perhaps in your method can be every best area within net connections. If you point to download and install the die vob das bgb bauvertragsrecht 2018 und das neu, it is agreed easy then, back currently we extend the link to buy and create bargains to download and install die vob das bgb bauvertragsrecht 2018 und das neu appropriately simple!

Management des Kostenrisikos aus Nachunternehmerausfall in der Bauwirtschaft
Franke, Boje 2022-04-28 Aus Sicht eines Generalunternehmers (GU), der gezielt die Verantwortung für die Fertigstellung komplexer Bauprojekte übernimmt, stellt der mögliche Ausfall eines seiner Nachunternehmer (NU) ein erhebliches Kostenrisiko dar. In der vorliegenden Arbeit wird der optimale Einsatz verschiedener Sicherungsinstrumente zum Risikotransfer eines Teils des Kostenrisikos aus NU-Ausfall auf externe Risikoträger untersucht. Die betrachteten Sicherungsinstrumente sind einerseits Bürgschaften, die als Ausführungs- und Gewährleistungssicherheiten durch die NU gestellt werden, andererseits das in Deutschland noch weitgehend unbekannt, in den Vereinigten Staaten jedoch bereits etablierte Produkt der NU-Ausfallversicherung, die der GU direkt mit einem Versicherer abschließt. Um eine rechnerische Bestimmung der Gesamtrisikokosten des GU in Abhängigkeit seines Einsatzes der betrachteten Sicherungsinstrumente zu ermöglichen, beschreibt der Verfasser ein Portfoliomodell anhand dessen sich das Kostenrisiko aus NU-Ausfall eines Portfolios von NU-Verträgen bemessen lässt. Anhand von Beispielrechnungen lässt sich mit Hilfe dieses Portfoliomodells zeigen, dass NU-Ausfallversicherungen ein für die Risikofinanzierung der GU hochrelevantes Sicherungsinstrument sind. Sie ermöglichen es, gezielt den Teil des Kostenrisikos aus NU-Ausfall auf einen Versicherer zu transferieren, der sich weder durch Bürgschaften decken, noch durch den GU effizient selbst tragen lassen. Gegenüber dem in der deutschen Bauwirtschaft weiterhin üblichen pauschalen Einsatz von Ausführungs- und Gewährleistungsbürgschaften ermöglicht ein gezielter Einsatz der Sicherungsinstrumente, der aus dem optimalen Ausmaß des Risikotransfers abgeleitet ist, die Effizienz der Risikofinanzierung des GU erheblich zu steigern. Hierdurch kann eine deutliche Senkung erwarteten Gesamtrisikokosten des GU erreicht werden. From the perspective of a general contractor (GC), which seeks the overall responsibility for the completion of complex

construction projects, the default of one of his subcontractors represents a major cost risk. This paper examines the optimal use of different security instruments to transfer a part of the cost risk from subcontractor default to external risk carriers. The security instruments considered are, on the one hand, bank guarantees or insurance bonds that are provided by the subcontractor to the GC as performance and warranty securities and, on the other hand, subcontractor default insurance (SDI), an insurance product that is still largely unknown in Germany but already established in the United States and that is directly bought by the GC from an insurer. To be able to quantify total cost of risk of the GC as a function of its use of the security instruments considered, the author describes a portfolio model that measures the cost risk from subcontractor default that is associated with a portfolio of subcontracts. Based on sample calculations, the portfolio model shows that subcontractor default insurance is a highly relevant security instrument for the risk financing of the GC. Subcontractor default insurance allows to selectively transfer the part of the cost risk to an insurer that can neither be covered by guarantees or bonds nor lends itself to be borne by the GC. Compared with the blanket use of performance and warranty guarantees that is still common practice in the German construction industry, a targeted use of security instruments that is deduced from the optimum level of risk transfer enables the GC to substantially increase the efficiency of its risk financing and hence to significantly reduce its expected total cost of risk.

Die VOB, das BGB-Bauvertragsrecht 2018 und das neue Vergaberecht (E-Book) Ralf Leinemann 2018

Baubetrieb im Stahlbau Manfred Helmus 2018-01-31 Mit Baubetrieb im Stahlbau liegt erstmalig ein umfassendes Standardwerk für die Bauausführung mit dem Baustoff Stahl vor. Der Beuth-Praxis-Band deckt alle relevanten Bereiche ab, die für das Managen von Stahlbauprojekten erforderlich sind, so z. B.: Stahl und seine Anwendungsgebiete // Ausschreibung, Vergabe, Abrechnung und Kalkulation // Bauvertrag // Verantwortung und Haftung // Ablauf- und Terminplanung // Arbeitsvorbereitung // Fertigung // Montage // Bauausführung und Baufertigstellung // Qualitätssicherung und -kontrolle // Nachtragsmanagement + Zahlungsminderung // IT im Stahlbau. Die Kapitel sind unabhängig voneinander konzipiert, so dass sie bei Interesse auch einzeln gelesen werden können. Verweise auf weiterführende Kapitel, Beispiele und anschauliche Grafiken und Bilder erleichtern das Verständnis der Inhalte und unterstützen den Praktiker bei der Problemlösung. Die praxisorientierte Darstellung aller wichtigen Fakten ist sowohl für den projektplanenden Ingenieur als für den Projektbeteiligten eine solide Grundlage und ein gutes Nachschlagewerk für das Bauen mit Stahl.

Reformbedarf des Bauvertragsrechts im Lichte der FIDIC-Bestimmungen Horst G. Rustmeier 2018-02-19 Das Werk stellt die verschiedenen Problemkomplexe aus dem Bereich der VOB/B im Vergleich mit den Regelungen der FIDIC-Verträge und dem BGB-Werkvertragsrecht dar. Neben den vielen Fragen zur Vergütung von Baunachträgen und den praktischen Problemen des Bauablaufs (Bauabnahme und

Mängelhaftung des Werkunternehmers) befasst sich das Werk mit der effizienten baubegleitenden Streitbeilegung internationaler Bauprojekte.

Bauvertragsrecht für Nichtjuristen Claus-Jürgen Korbion 2021-07-12 Worauf sollte man beim Abschluss eines Bauvertrags achten, welche Formulierungen sind wichtig und wie kann man einen Bauvertrag wieder kündigen? Dieses Buch vermittelt juristischen Laien anhand zahlreicher Beispiele aus der Praxis das nötige Fachwissen, um Bauverträge zu verstehen und rechtssicher abzuschließen. Es erläutert, wann die VOB/B Anwendung findet und welche Gesetze im Streitfall greifen. Der Autor geht auch darauf ein, wie der bestehende Vertrag noch geändert werden kann und welche Konsequenzen Bauzeitverlängerungen für die Parteien haben. So sind Sie beim Bauen und in der Verwaltung während des gesamten Bauvorhabens rechtlich auf der sicheren Seite. Inhalte: Rechtsgrundlagen des privaten und öffentlichen Baurechts Vertragsgegenstand und -inhalte, Verbraucherbauvertrag, Architektenvertrag, Bauplanungs- und Bauordnungsrecht Auftraggeber und -nehmer, Verbraucher, Verbrauchervertrag, Bauträgervertrag Mit den Regelungen des BGB-Werkvertragsrechts, der bauspezifischen Besonderheiten der VOB/B und Infos zum aktuellen Stand der HOAI Abschluss eines Vertrages: Inhalte, Pflichten, Vertragsdurchführung, Änderungen während der Laufzeit Zahlungsansprüche des Unternehmers während der Bauzeit Voraussetzungen der Abnahme nach BGB und VOB/B Digitale Extras: Muster für Bauverträge Gesetze

Entwicklung eines Konzepts zur digitalen Untersuchung von Bauzeitverzögerungen auf Grundlage einer BIM-basierten Bauablaufsimulation Ralf Gnerlich 2019-10-09 Im Zuge dieser Arbeit soll untersucht werden, inwieweit sich computergestützte Simulationen in Verbindung mit BIM-Gebäudemodellen zur Begutachtung gestörter Bauabläufe eignen. Im Vordergrund der Betrachtungen liegt die Simulation von kausalen Zusammenhängen und Zeitwirkungen. Ein besonderes Ziel der Arbeit besteht in der Erschließung des neuen Forschungsthemas mit seinen unterschiedlichen Perspektiven. So findet eine Grundlagenforschung statt, bei der die Themengebiete Baubetrieb, Simulation und BIM mit den Anforderungen des deutschen Baurechts aufeinander abgestimmt werden. Da Bauablaufsimulationen häufiger Prognosewerkzeuge darstellen und baubetriebliche Gutachten eher ein Rekonstruktionswerkzeug benötigen, musste der Grundlagenteil in einer angemessenen Tiefe betrachtet werden, um die Themengebiete zusammenbringen zu können. Darüber hinaus werden in der vorliegenden Arbeit Lösungsvorschläge erarbeitet, wie eine BIM-basierte Bauablaufsimulation gestaltet werden kann. Hierzu werden zwei Entwicklungen vorgenommen: - die einer geeigneten BIM-basierten Bauablaufsimulation mit Petri-Netzen und - die eines darauf angepassten Nachweisverfahrens (Soll-zu-Ist-Modifikation). Beide Entwicklungen sind miteinander gekoppelt und bilden zusammen das im Titel der Arbeit genannte Konzept zur digitalen Untersuchung von Bauzeitverzögerungen auf Grundlage einer BIM-basierten Bauablaufsimulation.

Konzeption eines Organisations- und Kooperations-Leitsystems mit anreizbasierten Vergütungselementen zur Verbesserung der Kooperation, der Kommunikation und der Termineinhaltung in Bauprojekten Giebelhausen, John-

Albert 2019-11-19 Störungen im Planungs- und Bauablauf sind bei der Abwicklung von Bauprojekten in Deutschland ein ungewolltes, jedoch regelmäßig anzutreffendes Phänomen. Die Folgen sind zumeist erhebliche Überschreitungen des ursprünglich geplanten und vereinbarten Termin-rahmens und dadurch bedingte Mehrkosten. Bisher können die herrschenden Probleme weder durch individualvertragliche Regelungen auf Basis des BGB noch durch die regelmäßig als Allgemeine Geschäftsbedingungen eingebundene VOB/B zufriedenstellend gelöst werden. Aus Sicht der Vertragsparteien fehlen in den derzeit in Deutschland gängigen Organisations- und Abwicklungsformen sowie Vertragsmodellen ausgewogene, praktikable und motivationsfördernde Ansätze zur Vermeidung oder Minimierung von Bauzeitüberschreitungen infolge gestörter Bauabläufe. Vor diesem Hintergrund wird in der vorliegenden Arbeit ein anreizbasiertes Organisations- und Kooperations-Leitsystem entwickelt, das mit Hilfe eines flexiblen Bewertungs- und Vergütungsmodells die Kooperation, Kommunikation und insbesondere der Termineinhaltung in Bauprojekten nachhaltig fördert und verbessert und zu dem bekannten Regelwerk der VOB/B ergänzend angewendet werden kann. Der Fokus des Systems liegt auf Umständen, die der AN durch sein Handeln positiv beeinflussen kann, auch wenn er für diese zum Teil nicht verantwortlich ist oder die Probleme im gemeinsamen Kooperationsbereich zwischen AG und AN liegen. Dies kann unter besonderer kooperativer Anstrengung und partnerschaftlicher Zusammenarbeit des AN subsumiert werden. Anreizbasierte Vergütungsregelungen, die sich im Sinne einer Beschleunigungsvergütung direkt oder indirekt auf die Einhaltung vereinbarter Terminziele bei tatsächlich vorhanden Bauzeitverlängerungsansprüchen des AN beziehen sind neben der unbedingten Termineinhaltung als „a priori“-Bedingung für eine etwaige Bonuszahlung oder Malus-Vermeidung wesentliche Schlüsselemente. Um dem im Regelfall auftretenden zeitlichen Mehraufwand bei technischen Leistungsänderungen und Störungen im Bauablauf ausreichend zu würdigen, wird eine Regelung zur fiktiven Fortschreibung vereinbarter Soll-Terminziele geschaffen. Das Leitsystem ist modulhaft aufgebaut. Wesentliche Bestandteile sind ein transparentes Bewertungssystem mit entsprechenden Zielbereichen, den Key Performance Areas (KPAs) und Leistungsindikatoren, den Key Performance Indicators (KPIs) sowie ein damit verknüpftes Vergütungssystem mit Bonus-/Malus-Elementen. Um die Minimierung von Bauzeitverlängerungen und bauzeitbedingten Mehrkosten in den Fokus des AN zu rücken, wird das entwickelte Vergütungssystem mit den rechtlichen Ansprüchen der Vertragsparteien bei gestörten Bauabläufen gekoppelt. Potentiellen Anwendern wird mit dem entwickelten System ein durchdachtes Rahmen- und Leitwerk für eine effiziente und die Termineinhaltung fördernde Zusammenarbeit in Bauprojekten zur Verfügung stellt. Disturbances in the design and construction process are an unwanted but regularly encountered phenomenon. The consequences usually comprise exceedances of the initially planned and agreed time frames as well as corresponding additional costs. So far, the prevailing problems have neither been resolved by individual contractual stipulations based on the German Civil Code, nor by the VOB/B, which is regularly attached as standard terms and conditions of a specific contract. From the perspective of the contractual parties, the so far in Germany existing processing forms and contractual models are lacking balanced, practicable and motivational approaches and consequently are unable

to avoid or minimize the extension of times due to distressed construction programs and workflows. Against this backdrop, this thesis outlines an incentive-based organizational and cooperation management system, which – with the support of a flexible rating and remuneration model – sustainably promotes cooperation, communication and adherence to construction schedules and moreover can complementary be applied to acquainted contractual models such as the VOB/B. Therefore, the management system focuses on circumstances, which can be positively impacted by the contractor even though he may not or only partly be responsible for these, or the circumstances arise within contractor's and employer's joint cooperation sphere. Hence, this can be subsumed as an extraordinary effort for cooperation and collaboration by the contractor. Incentive-based remuneration schemes, which function as a direct or indirect accelerator to the project and therefore contribute to the agreed timeframes, as well as the strict adherence to the schedules are key requirements for any potential bonus or penalty payments. To consider the additionally required time related efforts usually resulting from technical changes or disturbances, a provision for the fictional forward projection of the agreed schedule targets will be introduced. In general, the control and management system is based on a modular structure. Its key elements comprise a transparent evaluation system with defined target performances, key performance areas (KPAs), key performance indicators (KPIs) as well as an associated remuneration system with corresponding bonus and penalty elements. In order to set the contractor's focus on the minimization of any potential time extensions and their corresponding additional costs, the introduced remuneration system will be linked to the parties' legal entitlements resulting from a disturbed construction program. Hence, the herewith provided frameworks entails a thoughtful management system, which promotes an efficient and timely collaboration within construction projects.

Die Realisierbarkeit von Allianzverträgen im deutschen Vertragsrecht Julius Warda 2020-04-03 Kooperative Mehrparteienverträge zwischen drei oder mehr Bauparteien, sog. "Allianzverträge" oder "Mehrparteienverträge", sind in jüngerer Zeit in aller Munde. Die Rede ist von Partnering, Alliancing oder IPD. Diese versprechen durch hohe Einsparungen eine wirtschaftliche Abwicklung komplexer Bauprojekte. Was der Inhalt dieser Verträge ist, worin sie sich von klassischen Verträgen unterscheiden und warum es mehr als bloß neuer Verträge bedarf, ist jedoch wenig bekannt. Rechtsprechung existiert zu dieser Thematik bislang noch nicht. Der Autor stellt erstmals im deutschsprachigen Raum ausländische Beispielverträge aus allen Herkunftsländern detailliert vor und erläutert, wie diese in Deutschland umsetzbar sind. Der Fokus liegt dabei auf dem Vertragstyp und den Inhalten neuer Verträge. Hierzu wurde eine zweistellige Anzahl von Mehrparteienverträgen ausgewertet. Der Autor Julius Warda forscht seit 2018 zu den rechtlichen Bedingungen und den Varianten von Mehrparteienverträgen.

Koordinierung durch den Generalunternehmer in Großprojekten Katja Aedtner 2020-05-20 Großprojekte bergen für den Generalunternehmer im Hinblick auf die Einhaltung des vereinbarten Termin- und Kostenrahmens erhebliche

Organisationsrisiken. Das Organisationsproblem des Generalunternehmers wird durch die besondere rechtliche Beziehung seiner Subunternehmer in Form einer Sonderverbindung und der daraus folgenden Direkthaftung zusätzlich verschärft. Durch die richtige Koordinierung des Generalunternehmers kann das Organisationsproblem gelöst werden. Für diese Koordinierung fehlt es jedoch an ausschließlichen gesetzlichen Regelungen. Geeignete Möglichkeiten, die Koordinierung durch den Generalunternehmer zu regeln, bietet aber das Vertragsrecht. Bei einer Lösungsfindung spielen neben dem klassischen Vertragsrecht auch Partnering-, Alliancing- und Netzwerkmodelle eine zentrale Rolle.

AVA-Handbuch Wolfgang Rösel 2018-05-29 Das AVA-Handbuch behandelt praxisnah alle wesentlichen Regelungen und Zusammenhänge, die von der Ausschreibung über die Vergabe bis zur Abrechnung zu beachten sind. Das Geflecht aus Zivilrecht (BGB), Vergabe- und Vertragsordnung (VOB), öffentlichem Baurecht und den verschiedenen technischen Regeln wird aus der Sicht des Architekten erschlossen. Zahlreiche Beispiele, Grafiken und Formularmuster veranschaulichen die Ausführungen. Die 9. Auflage berücksichtigt die Änderungen der VOB 2016, der HOAI 2013 und die aktuelle Rechtsprechung.

Baustreitfälle und Schlichtung nach BGB und VOB - inkl. Arbeitshilfen online
Claus-Jürgen Korbion 2019-05-24 Dieses Buch gibt Ihnen Sicherheit beim Bauen: Es hilft Ihnen schon in der Planungsphase, optimale Vereinbarungen mit Baufirmen und Handwerkern zu treffen. Damit schützen Sie sich vor Baufehlern. Wenn doch Mängel auftreten, unterstützen Sie viele praktische Online-Arbeitshilfen bei der Bauabnahme, der Mängelanzeige und bei der Durchsetzung von Rechtsansprüchen, sei es durch eine außergerichtliche Einigung oder ein Gerichtsverfahren. Inhalte: Recht und Praxis der Bauplanung und -kalkulation sowie der Baudurchführung Baumängel erkennen und beheben Das kann schiefgehen bei Abnahme und Abrechnung Was Sie tun können, wenn Mängel erst nach dem Einzug auftreten So vermeiden Sie teure Gerichtsprozesse Arbeitshilfen online: Baukostenrechner Musterverträge, Musterformulare und -protokolle zur Bauabnahme Musterbriefe zur Mängelanzeige Formulare für die Abrechnung Gesetzestexte

Die Baubeschreibungspflicht des Unternehmers im neuen Verbraucherbauvertrag
Jannis Matkovic 2021-03-18 Verbraucherschutz am Bau – ein Spannungsfeld zwischen der existenziellen wirtschaftlichen Bedeutung und technischen Komplexität von Bauvorhaben aus Verbrauchersicht einerseits und den legitimen ökonomischen Interessen des Unternehmers andererseits. Der Gesetzgeber hat mit der Baurechtsreform zum 01.01.2018 versucht, durch den neu geschaffenen Vertragstyp des Verbraucherbauvertrags und die hieran geknüpfte Baubeschreibungspflicht des Unternehmers einen angemessenen Interessenausgleich herzustellen. Die Arbeit untersucht zunächst die Reichweite des Verbraucherbauvertrags, um im Folgenden detailliert Inhalt und Folgen der Baubeschreibungspflicht sowie die Konsequenzen ihrer Missachtung durch den Unternehmer zu analysieren.

Bülow, Recht der Kreditsicherheiten Peter Bülow 2017-01-01

Bau-Projekt-Management Bernd Kochendörfer 2018-05-29 Systematisches Projektmanagement ist die Basis für eine erfolgreiche Abwicklung von Bauvorhaben im Hinblick auf die wirtschaftlichen, terminlichen und technologischen Ziele. Die Autoren geben präzise Antworten auf diese Fragen: Was genau bedeutet Projektmanagement, welche Leistungsinhalte umfasst es und welche rechtlichen Grundlagen sind zu beachten? Dabei werden dem Leser die Methoden von der ersten Projektidee bis zur endgültigen Inbetriebnahme ausführlich vermittelt. Zur optimalen Steuerung von Prozessen, Planung und Realisierung baulicher Anlagen sind alle Grundlagen im Management durch zahlreiche Abbildungen und praxisbezogene Beispiele erklärt. Die Autoren haben sich auch dem Einsatz neuer Medien zum Thema "Information und Kommunikation bei Bauprojekten" in einem gesonderten Kapitel gewidmet. Das erfolgreich eingeführte Buch ist als effektive Grundlage für die zukünftige Projektarbeit im Bauwesen gedacht.

Das neue Bauvertragsrecht nach BGB kompakt Falk Würfele 2018-10-23 Ab 2018 gilt das neue Bauvertragsrechts im BGB für alle neu geschlossenen Verträge nach dem 1. Januar 2018. Hierfür wurden die Paragraphen 631-651 BGB, die das Werkvertragsrecht im BGB regeln, ergänzt und überarbeitet. Die Reform betrifft sowohl Bauverträge als auch das Architekten- und Ingenieur-Recht. Dieses Fachbuch erläutert den am Bau Beteiligten anschaulich die neue Reform und gibt Hilfestellungen für die Anwendung in der Praxis.

Demand guarantees in the construction industry Karl Marxen 2018-09-25 Abstrakte Bankgarantien sind im internationalen Wirtschaftsverkehr ein unverzichtbares Zahlungssicherungsmittel für komplexe Bauvorhaben und andere Großprojekte. Sie versprechen im Bedarfsfall sofortige Liquidität und lassen sich auf erstes Anfordern abrufen, ohne dass Einwände aus dem Grund-, oder Deckungsgeschäft die Auszahlung verhindern können. Diese unmittelbare Verwertungsmöglichkeit birgt jedoch zwangsweise ein erhöhtes Risiko einer ungerechtfertigten oder missbräuchlichen Abrufung. Das vorliegende Werk untersucht rechtsvergleichend den Missbrauch von Bankgarantien (sog. demand guarantee/independent guarantee/standby letter of credit) im südafrikanischen, englischen sowie deutschen Recht. Unter Auswertung aktueller Gerichtsentscheidungen sowie des Schrifttums werden die praxisrelevanten Missbrauchsfallgruppen analysiert und Wege zur Risikominimierung bzw. -vermeidung aufgezeigt. Das Werk ist gleichermaßen für die Praxis und Wissenschaft geeignet und leistet einen wichtigen Beitrag zur Auflösung des Spannungsfeldes von Rechtssicherheit und materieller Gerechtigkeit im internationalen Wirtschaftsverkehr.

Handbuch Sanieren und Modernisieren Peter Burk 2021-07-20 Von der Planung bis zum erfolgreichen Abschluss aller Umbau- & Ausbaumaßnahmen Mehr als die Hälfte der Immobilien in Deutschland ist älter als 40 Jahre und bedarf einer Sanierung oder Modernisierung. Das betrifft Käufer oder Erben von gebrauchten Immobilien genauso wie Hausbesitzer, die nach 30 oder 40 Jahren eine grundlegende Instandhaltung, Sanierung und Modernisierung angehen müssen. Wer sich z. B. zu

einer energetischen Modernisierung entschließt, sollte von Anfang an alle Bereiche einer solchen Umbaumaßnahme im Auge behalten. Auch Barrieren rücken meist erst in den Blick, wenn sie im Alltag zur ernststen Herausforderung für die Bewohner werden. Dieser Ratgeber liefert in fünf übersichtlichen Kapiteln Antworten auf die Grundsatzfragen vor dem größeren Umbau einer Immobilie. Wie sieht z. B. ein guter Werkvertrag aus? Worauf kommt es bei Abnahmen und Gewährleistung an? Die Stiftung Warentest erläutert die wichtigsten Maßnahmen von Dämmung, Wartung der Heizung, Barrierefreiheit, Einbruchschutz bis hin zur Installation von Smart-Home-Systemen und durchleuchtet mit Ihnen die zu erwartenden Kosten, die Möglichkeiten der Immobilienfinanzierung sowie Förderungen durch KfW und andere Institutionen. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Versicherung die richtige für Sie ist, wie Sie einen guten Bauexperten finden und alles Wichtige zu den Rechtsgrundlagen laut BGB. Die neue Auflage umfasst die vereinfachten Vorschriften im Gebäudeenergiegesetz ab 2021 sowie die Konsequenzen für Eigentümergemeinschaften aus dem neuen Modernisierungsgesetz für Eigentum. Neu sind auch die finanziellen staatlichen Förderangebote für energiesparende Maßnahmen, wie z. B. die KfW und die BAKA, sowie das CO₂-Gebäudesanierungsprogramm. Dieses Buch ist die ideale Ergänzung zum "Handbuch Hauskauf".

- Möglichkeiten erkennen: Welche Ideen man umsetzen kann, was das Gebäudeenergiegesetz vorgibt und welche Investitionen sich wirklich rentieren
- Energetische Sanierung: Das Gebäude thermisch gut isolieren und neue Heizkonzepte verwirklichen
- Barrierefrei, komfortabel und sicher: Kleine und große Umbauten für mehr Wohnkomfort und Einbruchschutz
- Solide finanzieren: Die Kosten realistisch kalkulieren, Reserven anlegen und Fördermittel optimal nutzen
- Mit dem richtigen Team: Von der gründlichen Planung bis zur erfolgreichen Abnahme

Aktuelle Entwicklungen in Baubetrieb, Bauwirtschaft und Bauvertragsrecht

Christian Hofstadler 2019-07-27 Eine umfassende Beitragssammlung namhafter Fachleute aus Praxis und Lehre zu aktuellen Themen der Bauwirtschaft und des Baurechts in Österreich und Deutschland. Herausgegeben anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Instituts für Baubetrieb und Bauwirtschaft der TU Graz.

Wann ist ein Angebot verbindlich? Susen Müller 2018-11-05 Studienarbeit aus dem Jahr 2018 im Fachbereich Jura - Öffentliches Recht / Sonstiges, Note: 1,7, Hochschule Schmalkalden, ehem. Fachhochschule Schmalkalden, Sprache: Deutsch, Abstract: Der öffentliche Sektor deckt seinen Beschaffungsbedarf hauptsächlich auf dem freien Markt. Das Volumen im Bausektor durch staatliche beziehungsweise kommunal getätigte Investitionen ist enorm. Deshalb bedarf es einen gesetzlichen Ordnungsrahmen für die Funktionsfähigkeit des Wettbewerbs und die Verwendung öffentlicher Mittel. Aufgrund des sogenannten Kaskadenmodells (individuelle Konstruktion des deutschen Vergaberechts) ist auch in der VOB/A die Vergabe öffentlicher Bauaufträge nicht umfassend geregelt. Zusätzlich zu beachten sind bundes- und landesgesetzliche Regelungen.

Rechtssichere Musterbriefe zur VOB/B Axel C. Sperling 2020-03-24 Nur derjenige, der seine Ansprüche rechtzeitig und nachweisbar angemeldet hat, wird im Fall einer streitigen Auseinandersetzung Erfolg haben. Hilfreich ist eine

professionelle und rechtlich aktuelle Formulierung der jeweiligen Anspruchsgrundlagen, die die VOB/B den Vertragsparteien vor, während und nach der Bauzeit zugesteht. Mit diesem Beuth-Praxis-Band erhalten Auftraggeber, Planer und Auftragnehmer eine Sammlung von Musterbriefen mit genauen Beschreibungen der einzelnen Anwendungsfälle, die die Hinweis- und Anzeigepflichten der VOB/B nachhaltig erleichtern. Die Vermerke zu den internen Bauabläufen beschreiben die wiederkehrenden Probleme bei der Abwicklung eines Bauvertrags und helfen, Rechtsfehler und Versäumnisse zu vermeiden. Die zweite Auflage berücksichtigt alle Änderungen in den VOB/B-Bauverträgen, die sich aus dem aktuellen Bauvertragsrecht 2018 und der Neuausgabe der VOB 2019 ergeben. Aufgrund der neue Rechtslage werden eine Vielzahl von Musterbriefen aktualisiert sowie neu erstellt.

International Construction Contract Law Lukas Klee 2018-07-17 The updated second edition of the practical guide to international construction contract law The revised second edition of International Construction Contract Law is a comprehensive book that offers an understanding of the legal and managerial aspects of large international construction projects. This practical resource presents an introduction to the global construction industry, reviews the basics of construction projects and examines the common risks inherent in construction projects. The author – an expert in international construction contracts – puts the focus on FIDIC standard forms and describes their use within various legal systems. This important text contains also a comparison of other common standard forms such as NEC, AIA and VOB, and explains how they are used in a global context. The revised edition of International Construction Contract Law offers additional vignettes on current subjects written by international panel of numerous contributors. Designed to be an accessible resource, the book includes a basic dictionary of construction contract terminology, many sample letters for Claim Management and a wealth of examples and case studies that offer helpful aids for construction practitioners. The second edition of the text includes: • Updated material in terms of new FIDIC and NEC Forms published in 2017 • Many additional vignettes that clearly exemplify the concepts presented within the text • Information that is appropriate for a global market, rather than oriented to any particular legal system • The essential tools that were highlighted the first edition such as sample letters, dictionary and more • A practical approach to the principles of International Construction Contract Law and construction contract management. Does not get bogged down with detailed legal jargon Written for consulting engineers, lawyers, clients, developers, contractors and construction managers worldwide, the second edition of International Construction Contract Law offers an essential guide to the legal and managerial aspects of large international construction projects.

Grundlagen der Immobilienwirtschaft Kerry-U. Brauer 2018-11-28 Dieses renommierte Grundlagenlehrbuch macht auf anschauliche Weise mit dem gesamten Lebenszyklus einer Immobilie vertraut. Fundiert vermittelt es Studierenden und Lehrenden die für das stark expandierende Fachgebiet notwendigen ökonomischen, juristischen und steuerlichen Kenntnisse. Es eignet sich auch bestens als

Nachschlagewerk für Dozenten sowie für Fach- und Führungskräfte in immobilienwirtschaftlichen Unternehmen. Die 10. Auflage wurde im Zuge der Baurechtsnovelle überarbeitet und aktualisiert. Die umfassenden Änderungen im Baurecht, die mit dem Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung Anfang 2018 in Kraft getreten sind, wurden vollständig berücksichtigt. Auch die veränderten Regelungen aus dem Gesetz zur Modernisierung des Rechts der Umweltverträglichkeitsprüfung vom Juli 2017 sind eingeflossen sowie die Aktualisierungen in der Baunutzungsverordnung. Das bewährte methodische Konzept der Orientierung am Lebenszyklus der Immobilie wurde beibehalten.

Rechtssichere Musterbriefe zur VOB/B Axel C. Sperling 2020-03-24 Nur derjenige, der seine Ansprüche rechtzeitig und nachweisbar angemeldet hat, wird im Fall einer streitigen Auseinandersetzung Erfolg haben. Hilfreich ist eine professionelle und rechtlich aktuelle Formulierung der jeweiligen Anspruchsgrundlagen, die die VOB/B den Vertragsparteien vor, während und nach der Bauzeit zugesteht. Mit diesem Beuth-Praxis-Band erhalten Auftraggeber, Planer und Auftragnehmer eine Sammlung von Musterbriefen mit genauen Beschreibungen der einzelnen Anwendungsfälle, die die Hinweis- und Anzeigepflichten der VOB/B nachhaltig erleichtern. Die Vermerke zu den internen Bauabläufen beschreiben die wiederkehrenden Probleme bei der Abwicklung eines Bauvertrags und helfen, Rechtsfehler und Versäumnisse zu vermeiden. Die zweite Auflage berücksichtigt alle Änderungen in den VOB/B-Bauverträgen, die sich aus dem aktuellen Bauvertragsrecht 2018 und der Neuausgabe der VOB 2019 ergeben. Aufgrund der neue Rechtslage werden eine Vielzahl von Musterbriefen aktualisiert sowie neu erstellt.

Handbuch Eigentumswohnung Werner Siepe 2021-02-23 Die Vernunft erwirbt eine Immobilie, das Gefühl kauft ein Zuhause| Sie möchten eine Eigentumswohnung kaufen, als Baustein der Altersvorsorge oder zur Erfüllung eines lang gehegten Wohntraums? Dann aber mit der richtigen Mischung aus Herz und Verstand. Das Handbuch Eigentumswohnung der Stiftung Warentest ist der umfassende Begleiter für Selbstnutzer und Vermieter. Dieses Handbuch vermittelt Ihnen das notwendige Praxiswissen rund um die eigenen vier Wände - von der gezielten Auswahl der perfekten Wohnung über die auf Sie zugeschnittene Finanzierung bis hin zu Verwaltungsfragen und wertsteigernden Maßnahmen. Jetzt mit allen Änderungen durch die Reform des Wohnungseigentumsgesetzes 2020. Der Ratgeber beleuchtet kritisch Vor- und Nachteile und zeigt, wie Sie die Wohnung finden, die optimal zu den eigenen Ansprüchen und finanziellen Möglichkeiten passt. Er informiert über die speziellen Bedingungen bei der Finanzierung – z. B. über die Förderung durch Wohn-Riester – und liefert das nötige Know-how für eine geschickte Kreditverhandlung. Wird die Wohnung als Investitionsobjekt gekauft, erfahren Sie alle rechtlichen Grundlagen zu Vermietung, Verwaltung und Verwaltervertrag. Durch die umfangreiche Neufassung des Wohnungseigentumsgesetzes im September 2020 sehen sich die Eigentümer von rund 10 Millionen Wohnungen in Deutschland ab November des Jahres mit vielen und gravierenden Änderungen konfrontiert, die vor allem die Verwaltung und die Entscheidungen über bauliche Veränderungen betreffen. Das Handbuch Eigentumswohnung stellt Ihnen diese mit den sich daraus

ergebenden Konsequenzen ausführlich vor und ist der verlässliche Ratgeber mit allen Details zur Eigentumswohnung. Suchen, auswählen und kaufen: Unser Fahrplan für Käufer von Eigentumswohnungen. Die solide Finanzierung: Individuell anpassen und langfristig tragbar kalkulieren. Haus und Wohnung verwalten: Sinnvoll organisieren und professionell managen. Die neuen Regeln nutzen: Das Wohnungseigentumsmodernisierungsgesetz WEMoG. Pflegen und modernisieren: Den Wert der eigenen Immobilie erhalten und steigern.

Öffentliches Baurecht praxisnah Axel Wirth 2019-04-08 Dieses Fachbuch vermittelt anschaulich die Grundzüge des Öffentlichen Baurechts mit dem Fokus auf Problemstellungen, die dem Planer bei der Planung von Bauvorhaben begegnen und die er erkennen und lösen muss. Architekten und Ingenieure müssen mit dem Baurecht vertraut sein, um bei der Planung und Durchführung von Bauvorhaben die baurechtlichen Zusammenhänge zu kennen und bei auftretenden rechtlichen Problemen die richtigen Lösungsschritte daraus abzuleiten. Zahlreiche Fallbeispiele mit Lösungen, die auf realen Rechtsprechungen basieren, runden das Werk ab: Ein Einstieg in das Öffentliche Baurecht und ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle am Bau Beteiligten.

Aktuelle Rechtsprechung zur Kalkulation zusätzlicher Leistungen in Bauverträgen Alexander Müller 2021-10-20 Masterarbeit aus dem Jahr 2021 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / BGB AT / Schuldrecht / Sachenrecht, Note: 1,0, Philipps-Universität Marburg (Institut für Verfahrensrecht), Veranstaltung: Masterstudiengang Baurecht und Baubegleitung - von der Projektentwicklung bis zur Streitbeilegung, Sprache: Deutsch, Abstract: Diese Arbeit befasst sich mit den aktuellen Themen der Kalkulationspraxis zu Nachträgen bei Änderungen des Bauentwurfs und zusätzlichen Leistungen nach VOB/B. Rundum der aktuellen BGH-Rechtsprechung zu § 2 Abs. 2 und 3 VOB/B, ersten Urteilen von Gerichten zu § 2 Abs. 5 und 6 VOB/B und dem neuen Werkvertragsrecht vom 01.01.2018 ergeben sich vielerlei neue Fragen, die es in der Hinsicht zu beantworten gilt. Speziell geht es um die Beantwortung der Frage, ob das neue Bauvertragsrecht in Verbindung mit der aktuellen Rechtsprechung zu einer Änderung der bisherigen Kalkulationspraxis von Nachträgen führen kann. Es werden hier Vertragskonstellationen zwischen mittelständischen Bauunternehmen und anderen Unternehmen bzw. öffentlichen Auftraggebern betrachtet. Verträge mit Verbrauchern werden nur am Rande betrachtet. Mit dem neuen Bauvertragsrecht ist eine neue Zeit des Bauvertragsrechts im BGB eingeläutet worden. Der Bauvertrag (§§ 650ff. BGB) besitzt nun ein eigenes Kapitel und findet sich erstmalig im deutschen Gesetz wieder. Neben dem Bauvertrag finden auch der Architekten- und Ingenieurvertrag sowie der Verbraucherbauvertrag und der Bauträgervertrag Platz. Der Bauvertrag ist ein spezifisches Anwendungsgebiet eines Werkvertrags und bedarf somit besonderen Anforderungen. Das alte Werkvertragsrecht umfasste mit den bisherigen Regelungen jegliche Art von Werkvertrag ohne weitere Spezifizierung. Hier genau liegt das Problem. Die Herstellung eines maßangefertigten Anzugs ist davon genauso umfasst wie der hier zu behandelnde Bauvertrag. Durch die mangelnde Berücksichtigung des spezifischen Bauvertrags war es absehbar und auch notwendig, wichtige Vertragsbestandteile des Bauvertrags in das Bürgerliche Gesetzbuch aufzunehmen, wie es der Deutsche

Baugerichtstag in seinen Anfängen 2006 bereits gefordert hatte. Der Änderungsbedarf bestand unter anderem im einseitigen Anordnungsrecht des Auftraggebers, welches in dieser Form in keinem anderen Werkvertrag zur Anwendung kommt. Des Weiteren sind die aus den Anordnungen folgenden Vergütungsanpassungen aufgenommen worden, worum es in dieser wissenschaftlichen Arbeit hauptsächlich geht.

Gebäudetechnik als Strukturgeber für Bau- und Betriebsprozesse Christoph Treeck, van 2018-10-24 Die Gebäudetechnik steht vor einem bedeutenden Paradigmenwechsel. Getrieben durch die Integrale Planung und verknüpft mit der Methodik des Building Information Modelings (BIM) sowie den neuen Möglichkeiten der Digitalisierung (Stichwort: Internet of Things; IoT), tritt die ganzheitliche Betrachtung von digital unterstützten Prozessen in den Fokus und erfordert von Fachplanern eine neue Handlungsmaxime. Vor diesem Hintergrund beleuchtet dieses Fachbuch die konzeptionellen und rechtlichen Rahmenbedingungen, innerhalb derer sich dieser Paradigmenwechsel vollziehen wird. Danach gilt es zukünftig mehr denn je, die teils konkurrierenden Schutzziele wie Energieeffizienz oder Erhalt der Trinkwassergüte mit zeitgemäßen Komfortansprüchen bei zu vertretenden Kosten in Einklang zu bringen. Aufbauend auf den aktuellsten wissenschaftlichen und technischen Erkenntnissen werden dafür planerische und technologische Lösungswege aufgezeigt, wie sie heute schon praxisgerecht bei der Planung und in einem bedarfsgerechten und hocheffizienten Anlagenbetrieb umgesetzt werden können.

Spekulationspreise im Bauvertrag Patrick Noltensmeier 2020-06-16 Guter Preis bleibt gut, schlechter Preis bleibt schlecht! Die Arbeit untersucht, inwieweit dieser Leitsatz noch immer gilt. Der BGH hat ihm mit seiner Rechtsprechung zu sittenwidrigen Einheitspreisen eine Grenze gesetzt. Der Autor arbeitet die dogmatischen Grundlagen dieser Rechtsprechung heraus und bewertet ihre Eignung zur Verhinderung von Mengenspekulationen. Zudem untersucht er, wie die Reform des Bauvertragsrechts sich auf die Preisbildung nach der VOB/B auswirkt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung praxisorientierter Lösungsvorschläge, die spekulative Verhaltensweisen mit Hilfe eines neuen Vergütungsmodells verhindern oder ihnen bei Fortgeltung der bisherigen Preisbildung begegnen.

Praxiskommentar VOB - Teile A und B Christian Leesmeister 2021-11-17 Das Werk enthält eine kompakte und praxisorientierte Kommentierung der Vorschriften der VOB Teile A und B. Berücksichtigt werden insbesondere die Neuerungen der VOB/A-Reform 2019 sowie die sich aus der Einführung des neuen Bauvertragsrechts (§§ 650a ff. BGB) für die VOB/B ergebenden Änderungen. Das Werk konzentriert sich auf die Darstellung der aktuellen Rechtsprechung und die aktuellen Probleme der Baupraxis. Behandelt werden insbesondere die Auswirkungen der Entscheidung des Bundesgerichtshofs vom 8.8.2019 (VII ZR 34/18) zur Abkehr von der vorkalkulatorischen Preisfortschreibung und die aktuellen Entwicklungen in der Rechtsprechung zum Thema "Störungen im Bauablauf".

Alternative Ansätze für einen Paradigmenwechsel bei Planung und Ausführung von

Infrastrukturprojekten in Deutschland Mai Habib 2020-01-01 Eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur gilt als eine Grundlage für globale Wettbewerbsfähigkeit und Mobilität von Personen und Gütern. Gerade in Deutschland, als eine Transit- und Industrienation mit derzeit rund 644.000 km öffentlicher Straßen, wird Verkehrsinfrastrukturprojekten eine hohe Bedeutung eingeräumt. Nichtsdestotrotz prägen negative Aspekte die Situation der Projektabwicklung. Dazu gehören Kosten- und Terminüberschreitungen. Die strikte Trennung zwischen der Planungs- und der Ausführungsphase erschwert den Informationsaustausch zwischen den Projektbeteiligten. Bauunternehmen werden erst in der Angebotsphase eingeschaltet, in der sie ihr Fachwissen nur noch in geringem Maße einbringen können. Dadurch sinkt das Optimierungspotential für Kosten, Zeit und Qualität. Lücken- und mangelhafte Leistungsbeschreibungen sowie nachträgliche Änderungswünsche des Auftraggebers werden von den Bauunternehmern, die dem Preiswettbewerb unterliegen, als eine Chance zur Gewinnmaximierung über Nachträge gesehen und genutzt. Dieses Verhältnis zwischen den Hauptbeteiligten ist als gegnerisch und streitbehaftet zu bezeichnen. In den 1980er und 1990er Jahren prägte die Projektabwicklung in den angloamerikanischen Ländern eine ähnliche nicht zufriedenstellende Situation. Daher wurden verschiedene Initiativen gefördert und gefordert, um für die Bauindustrie einen Ausweg aus dieser kritischen Situation zu finden. Demzufolge wurden strukturelle Veränderungen verlangt und alternative Lösungsansätze entwickelt. Den ersten Baustein der vorliegenden Arbeit stellt eine umfangreiche Auseinandersetzung mit alternativen Ansätzen aus dem nationalen und internationalen Raum dar, die im Hoch- und / oder im Tiefbau zur Anwendung kommen. Durch die Literaturschau wird eine gründliche und umfassende wissenschaftliche Basis geschaffen. Darauf aufbauend wird der zweite Baustein gelegt, und zwar die Durchführung einer strukturierten Untersuchung dieser Ansätze. Diese Untersuchung zielt darauf ab, den Projektbeteiligten – insbesondere dem öffentlichen AG – eine vergleichende Grundlage zwischen der traditionellen Projektabwicklung und den alternativen Ansätzen zur Verfügung zu stellen. Den letzten Baustein bildet die Entwicklung eines Auswahlverfahrens, das den öffentlichen AG als Orientierungshilfe bei der Auswahl eines für sein Projekt geeigneten alternativen Ansatzes unterstützen soll. Dabei werden speziell die Besonderheiten und Randbedingungen von Verkehrsinfrastrukturprojekten in Deutschland berücksichtigt.

VOB/B nach Ansprüchen Christian Zanner 2021-09-06 Das Fachbuch vermittelt in allgemein verständlicher Form alle wichtigen Kenntnisse zur VOB/B und dem Baurecht im BGB. Es gibt Sicherheit bei der Durchsetzung und Abwehr von Ansprüchen aller am Bau Beteiligten während der Bauabwicklungsphase und der sich anschließenden Mängelhaftung. Das Fachbuch ist das ideale Hilfsmittel auf jeder Baustelle. Durch den Aufbau des Werkes nach Ansprüchen kann es in der Praxis als Nachschlagewerk für einzelne Situationen herangezogen werden. Die 7. Auflage berücksichtigt die aktuelle Rechtsprechung und die neuen Regelungen zum Baurecht im BGB, die am 01.01.2018 in Kraft getreten sind.

Tratado de Direito Civil XIV - Direitos Reais (2a Parte) António Menezes Cordeiro 2022-11-14 A propriedade opera como o instituto magno do Direito

privado e do próprio sistema jurídico em geral. Construída no Direito romano e burilada ao longo de dois milénios, a dogmática da propriedade, pública ou privada, projeta-se nos diversos campos do ordenamento, para além do Direito das coisas. A propriedade comporta, nos nossos dias, dados muito sensíveis da vida das pessoas: as relações de vizinhança, os concretos poderes do dono e a frente decisiva da defesa do Planeta, num cenário, cada vez mais próximo, de uma crise climática global. O domínio funciona, ainda, como um bastião incontornável da liberdade individual. Da propriedade decorrem direitos decisivos, como a propriedade horizontal e o alojamento local e direitos sensíveis, como a habitação periódica. Além disso, temos a sequência, clássica e sempre atual, do usufruto, do uso e habitação, da superfície e das servidões, com tratamentos rejuvenescidos. Como obra autónoma, o presente XIV volume do Tratado de Direito civil disponibiliza, ao público universitário e aos práticos do Direito, um tratamento atualizado desta matéria apaixonante. Foram tidos em conta o Direito europeu, o Direito comparado, bem como muitas centenas de decisões exemplares dos nossos tribunais.

Übungsaufgaben und Berechnungen für den Baubetrieb Thomas Krause 2019-05-28 Das Buch beinhaltet Beispiele und Aufgaben aus der Baubetriebspraxis und ist als optimale Ergänzung zum Standardwerk Zahlentafeln für den Baubetrieb gedacht. Zahlreiche Aufgaben aus den Sachgebieten - wie zum Beispiel zur Lastermittlung, Vergütung und Abrechnung, VOB-Wissensüberprüfung, Ablaufplanung für ein Mehrfamilienhaus, Betoninstandsetzung an der Nagoldtalsperre, Projektorganisation, zum Qualitätsmanagement, zur Personalführung, Betriebsabrechnung sowie Kalkulation einer Kanal- und Brückenbaustelle – sind praxisnah erklärt und gelöst. Entsprechende Querverweise zum Hauptwerk ermöglichen ein schnelles Auffinden der gewünschten Information zum Thema. Das Buch ist damit nicht nur sehr hilfreich beim Studium, sondern auch für die Baupraxis eine sichere Unterstützung für richtige Lösungen konkreter Aufgaben.

Das neue Bauvertragsrecht und seine Bezüge zur VOB/B. Eine rechtliche Betrachtung der Neuregelungen im Bürgerlichen Gesetzbuch zum 01.01.2018

Wilfried Fuß 2021-03-29 Bachelorarbeit aus dem Jahr 2020 im Fachbereich Jura - Zivilrecht / BGB AT / Schuldrecht / Sachenrecht, Note: 1,3, Hochschule für öffentliche Verwaltung und Finanzen Ludwigsburg; ehem. Fachhochschule Ludwigsburg, Sprache: Deutsch, Abstract: Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, die neuesten Gesetzesänderungen und deren Parallelregelungen in der VOB/B zu erläutern sowie deren Vor- und Nachteile für die Vertragsparteien zu beleuchten. Die Bauindustrie ist eine der größten Wirtschaftszweige Deutschlands. Das Werkvertragsrecht kann den komplizierten Gegebenheiten im Baugewerbe und den auf Dauer angelegten Verträgen nicht gerecht werden. Diese Lücke wird gefüllt durch die Vertragsordnung für Bauleistungen Teil B. Mit dem Gesetz zur Reform des Bauvertragsrechts und zur Änderung der kaufrechtlichen Mängelhaftung vom 01.01.2018 wird der Gesetzgeber im Bauvertragsrecht tätig. Die neuen Vorschriften sind vor allem dann anzuwenden, wenn die VOB/B nicht Vertragsbestandteil wird. Zu nennen sind die neuen Anordnungsrechte des Bestellers und die sich daraus ergebende Vergütungsanpassung des Unternehmers. Neben Änderungen bzgl. der Abnahme des Werks sind die gemeinsame

Zustandsfeststellung sowie ein außerordentliches Kündigungsrecht hinzugekommen. Darüber hinaus wird der Verbraucherbauvertrag gesetzlich normiert. Von dessen Einführung verspricht sich der Gesetzgeber erhebliche Verbesserungen der Stellung des Verbrauchers im Baugewerbe. Dieser soll durch neue Regelungen vor der Überlegenheit des Bauunternehmers geschützt werden. Von besonderer Bedeutung für die in der Baubranche tätigen Unternehmer sind die kaufrechtlichen Änderungen im Bereich der Nacherfüllung: Verbauen sie mangelhafte Sachen und tauschen diese im Rahmen der werkvertraglichen Gewährleistung aus, können sie die dafür erforderlichen Aufwendungen von ihren Lieferanten ersetzt verlangen. Vor der Gesetzesreform konnte sich der Käufer nur schadlos halten, wenn der Verkäufer den Mangel verschuldet hatte. Die Änderungen im Lieferkettenregress begründen eine verschuldensunabhängige Inanspruchnahme des jeweiligen Verkäufers bis zu dem für den Mangel Verantwortlichen.

Die Verwaltung von Wohnungseigentum Christian Grolik 2018-06-09 Die Verwaltung von Wohnungseigentum stellt Laien und oftmals selbst Profis vor eine Reihe von Herausforderungen. Kompetent, fundiert und gleichsam übersichtlich aufbereitet erläutern die Experten für die Verwaltung von Wohnungseigentum Petra Breitsameter und Michael Grolik die wichtigsten Punkte und geben Antworten auf viele praktische Fragen. Welche Möglichkeiten gibt es, einen Verwalter zu bestellen oder abzubrufen? Wie hängen das Wohnungseigentumsgesetz, die notariellen Grundlagendokumente und die Beschlussfassungen zusammen? Was muss bei der Einladung zur Eigentümerversammlung beachtet werden und wie wird diese durchgeführt? Was passiert, wenn Beschlüsse angefochten werden? Wie kann mit Beschlussanträgen zu den Themen bauliche Veränderungen und Modernisierungen verfahren werden? In dem praxisbezogenen Nachschlagewerk werden nicht nur die juristische und kaufmännische Verwaltung behandelt, sondern auch der komplexe Bereich der technischen Verwaltung wird ausführlich thematisiert.

Die VOB, das BGB-Bauvertragsrecht 2018 und das neue Vergaberecht Ralf Leinemann 2018

Privates Baurecht Burkhard Messerschmidt 2020-12-31

Der Ausschluss von Nachträgen in Pauschalpreisbauverträgen nach polnischem Recht Artur Barczewski 2021-05-21 Warum gehen Bauunternehmer massenweise in Polen pleite? Mit dieser Frage beschäftigt sich die Arbeit, die als Hauptursache für die Bredouille der Bauunternehmer die spezifische Ausgestaltung des polnischen Baurechts bei Pauschalpreisbauverträgen sieht. Zum einen gibt es geringe Anforderungen an die Bauplanung, so dass Bauvorhaben unzureichend geplant werden. Zum anderen werden die meisten Bauverträge zu einem Pauschalpreis abgeschlossen. Der Pauschalpreis entfällt dabei auf den gesamten erforderlichen Leistungsumfang. Der Verfasser kritisiert die besondere "Bauherrenfreundlichkeit" der Regelungen, zeigt Grenzen für die Risikoübernahmen auf und unterbreitet einen Reformvorschlag für eine faire Risikoverteilung.

Praxis des Insolvenzrechts Heinz Vallender 2021-12-20 Umfassende und praxisnahe Darstellung des gesamten Insolvenzrechts: von den Grundlagen über die Sanierung bis zur Nachlassinsolvenz. Fragen der Insolvenzanfechtung werden besonders berücksichtigt. Angrenzende Rechtsgebiete werden mit behandelt, z.B. das Arbeits-, Gesellschafts- und Steuerrecht in der Insolvenz.